

Macht allein Erziehen arm und krank?

Prof. Dr. Gudrun Neises hält Vortrag im Höerhof / Immer mehr „Ein-Eltern-Familien“

IDSTEIN Im Rahmen der diesjährigen Aktivitäten der Frauenbeauftragten rund um den Frauentag wird sich Prof. Dr. Gudrun Neises in einem Vortrag mit dem Thema „Macht allein Erziehen arm und krank“ beschäftigen. Jeder 5. Haushalt in Deutschland ist eine so genannte Ein-Eltern-Familie und über 80 % der Alleinerziehenden sind Frauen. In einer Studie hat Gudrun Neises, Professorin an der Europa Fachhochschule Fresenius, herausgefunden, dass diese Frauen gesundheitlich deutlich benachteiligt sind. Im Vergleich zu Müttern, die verheiratet sind oder mit einem Partner zusammenleben, nehmen allein erziehende Mütter deutlich mehr Schmerz-, Beruhigungs- und Schlafmittel sowie Medikamente gegen Stress und Depressionen. Der Grund dafür sein, sagt Gudrun Neises, dass sie ständig mit mehreren Anforderungen konfrontiert sind: Da stehen die eigenen Bedürfnisse gegen die der Kinder, Geldknappheit, beengter Wohnraum, mangelnde Sozialkontakte und die nur schwierig zu vereinbarende Berufstätigkeit seien oft die Gründe hierfür. Das Frauenbüro Idstein/Hünstetten und Beate Oehl, die Initiatorin des Idsteiner Frauenstammtisches, laden alle interessierten Frauen und Männer hierzu am Mittwoch, den 2. März, um 20.00 Uhr in den Höerkeller ein.